

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Handel mit Mode und Freizeitartikeln - Vorarlberg

Zahlen, Daten, Fakten für den Handel mit Mode und Freizeitartikeln

Branchendaten und Umsatzentwicklung

Im Bundesgremium des Handels mit Mode und Freizeitartikeln gibt es aktuell über **20.000 Mitglieder** und es ist damit das zweitgrößte Gremium der Sparte Handel.

Die überwiegende Anzahl dieser Mitglieder sind Klein- und Mittelbetriebe aus den Berufszweigen:

- Textil- und Bekleidungshandel,
- Sportartikelhandel,
- Lederwarenhandel und
- Schuhhandel.

Die Handelsbetriebe dieser Berufszweige sind auch bedeutende Arbeitgeber und beschäftigen über **62.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**. Zudem sind die Betriebe auch sehr aktiv in der Lehrlingsausbildung.

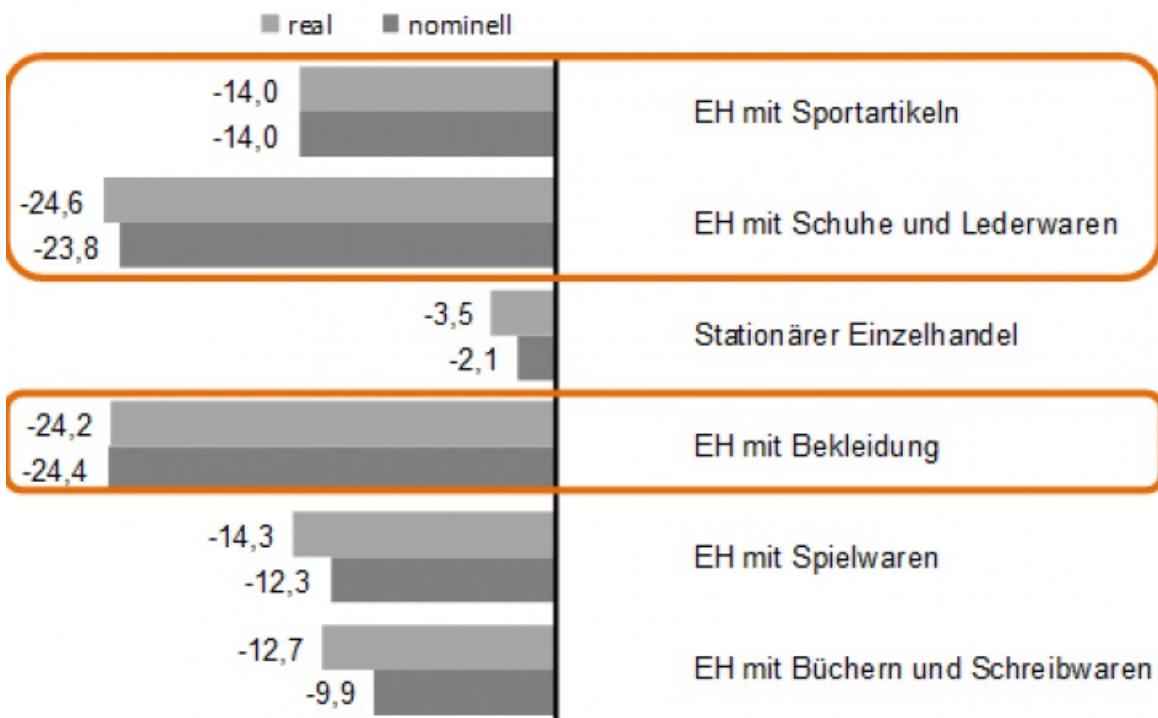
Umsatzentwicklung

Die Entwicklung der Umsätze für die einzelnen Branchen finden Sie in der nachfolgenden Grafik:

Q

Umsatzentwicklung im Einzelhandel 2020 nach Branchen

Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr



Quelle: KMU Forschung Austria, eigene Grafik

© HANDEL MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN, BUNDESGREMIUM

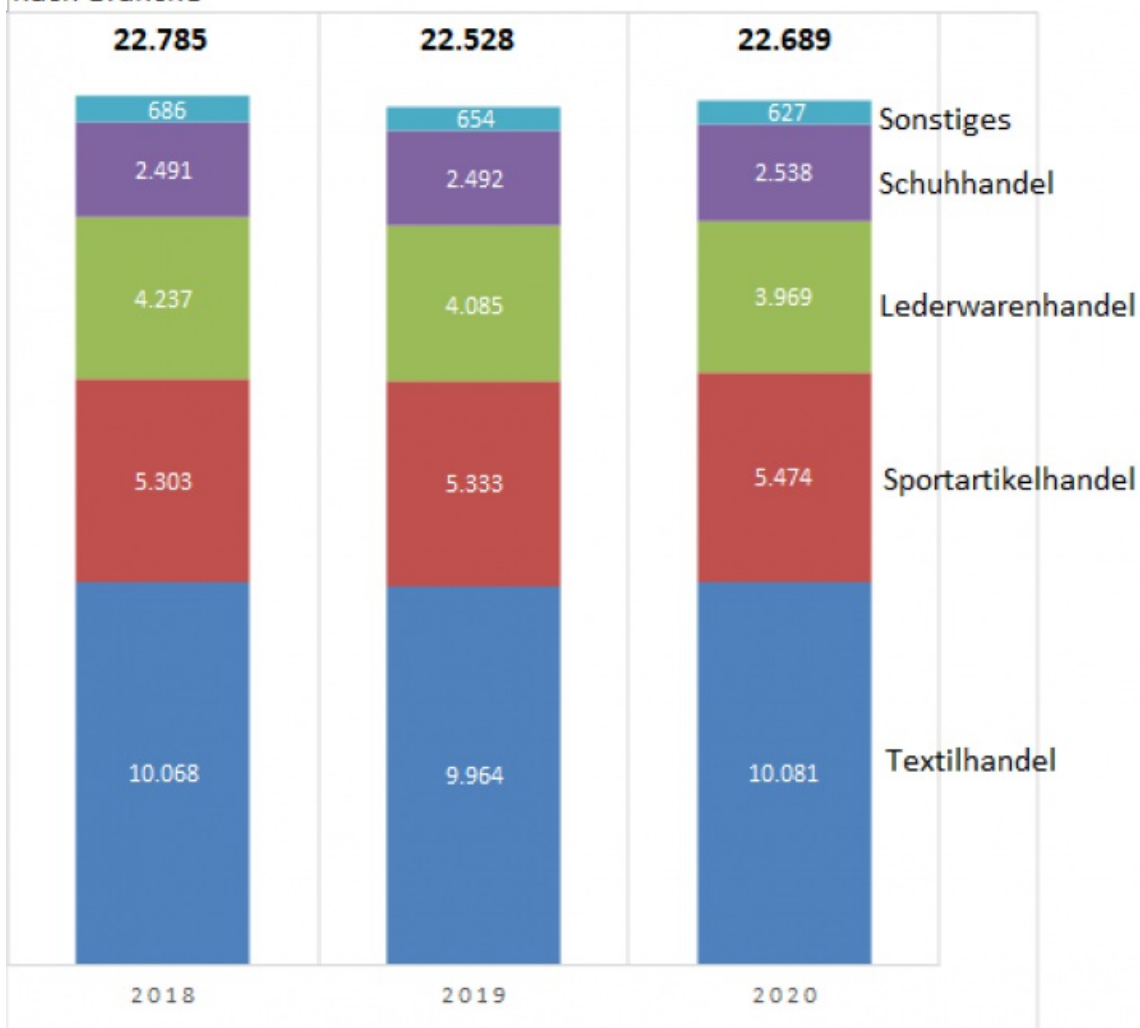
Mitglieder

Eine Aufteilung der aktiven Mitglieder auf die einzelnen Berufsgruppen sehen Sie nachfolgend (aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften sind die Zahlen höher als bei Gesamtbetrachtung aller Mitgliedsbetriebe):

Q

Aktive Berufszweigmitglieder

nach Branche



© HANDEL MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN, BUNDESGREMIUM

Branchenprofil und Detaildaten

Die Statistikabteilung Statistik der Wirtschaftskammer Österreich hat eine Auswertung mit den Detaildaten zu unserem Gremium zusammengestellt:

- [Branchenprofile und Detaildaten für den Handel mit Mode und Freizeitartikeln](#)

Die Zusammenstellung liefert grundlegende Daten zur Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen sowie aussagekräftige Wirtschaftsdaten (Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc.) und daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Stand: 25.02.2021